



Dorfgeschichten

Plötzkau - Bründel - Großwirschleben

Liebe Einwohnerinnen, Liebe Einwohner

Wenn ein ganzes Dorf im Festfieber schwelgt, dann ist 2026 in Plötzkau. Es ist ein Jahr der Superlative, ein Jahr der Dankbarkeit und vor allem ein Jahr der Gemeinschaft. Wir begehen in diesem Jahr gleich vier bedeutende Jubiläen, die zeigen: Plötzkau ist lebendig, traditionsbewusst und blickt mutig nach vorn.

Ein Feuerwerk der Jubiläen

Das Festjahr ist bereits mit einem Paukenschlag gestartet. Die Narren des **Plötzkauer Karnevalsvereins (PKV)** feiern ihr **70-jähriges Bestehen**, und die Jubiläumssession ist bereits in vollem Gange. Mit Witz und Herzblut sorgt der PKV dafür, dass die Wintermonate alles andere als grau waren.

Doch das ist erst der Anfang:

- **120 Jahre Freiwillige Feuerwehr:**
Seit über einem Jahrhundert leisten unsere Kameraden unermüdlichen Dienst. Ihr Einsatz ist das Fundament unserer Sicherheit.
- **250 Jahre Pflaumenkuchenmarkt:**
Ein Vierteljahrtausend Tradition!
- **10 Jahre Grundschule „MUTIG“:**
Unsere Jüngsten beweisen seit einem Jahrzehnt, dass Bildung bei uns Hand in Hand mit Begeisterung geht.

Hier verpasst ihr garantiert nichts mehr! 🔔 **Klickt auf Abonnieren** und seid immer up-to-date, wer bei uns gerade Grund zum Feiern hat. Eure **Dorfgeschichten-Der Kanal** - jetzt auch für die Hosentasche!

- Plötzkau
 - Neujahrsempfang
 - Vereinsjubiläen
 - Frühjahrsputz
- Bründel
 - Schützenverein gemeinsam feiern und arbeiten
- Großwirschleben
 - Kirchengemeinde lädt zum Ostergottesdienst

Martina Fabel

Petra Meyer

Manuela Palatini



Ein frohes Osterfest und erholsame Feiertage

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zum Osterfest sende ich Ihnen und Ihren Familien auch im Namen des gesamten Gemeinderates die herzlichsten Grüße.

Ich danke ihnen allen für Ihren täglichen Einsatz - in den Familien, in Vereinen, in Unternehmen, in sozialen Einrichtungen und überall dort, wo Sie Verantwortung für unser Gemeinwesen übernehmen.

Ihr Engagement macht unser Dorf lebendig.

Möge das Osterfest Ihnen Zeit zur Ruhe, Freude im Kreis ihrer Liebsten und neue Kraft für die kommenden Aufgaben schenken.

Ich wünsche ihnen ein gesegnetes und frohes Osterfest sowie einen sonnigen Frühling.

Herzlichst

Peter Rosenhagen
Bürgermeister



Grüngutannahmestelle Plötzkau

Ab dem **11.04.2026** ist die Annahmestelle (Stallanlage) wieder geöffnet

Angenommen werden Grünschnitt und Gartenabfälle in haushaltsüblichen Mengen, keine Großmengen, keine Bäume oder Wurzeln.

Die Länge von Baum u. Strauchschnitt ist auf 1,50 m beschränkt.

Grüngut aus gewerblicher Tätigkeit wird nicht entgegengenommen.

Bei vollem Container bleibt die Annahme bis zum Wechsel geschlossen.

Den Anweisungen des Aufsichtspersonals ist folge zu leisten.

Öffnungszeiten

Mittwoch: 15:00-16:00 Uhr

Sonnabend: 09:00-10:00 Uhr

Nicht an Feiertagen!!!

Eine Schöne Tradition

Im Jahr 2008 wurde Peter Rosenhagen zum Bürgermeister von Plötzkau mit den Ortsteilen Großwirschleben und Bründel gewählt. Von Beginn an war es ihm ein besonderes Anliegen, gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern, sowie den Vereinen die Entwicklung unserer Gemeinde aktiv zu gestalten.

Ebenso wichtig ist es ihm, für dieses Engagement Danke zu sagen.

Aus diesem Grund lädt er - mit einer einjährigen Unterbrechung- seit nunmehr 17 Jahren Gewerbetreibende, Vereine und weitere Gäste zum Neujahrsempfang ein.

In diesem Jahr fand die Veranstaltung am 9. Januar im Haus der Vereine statt. Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister wurde mit einem Glas Sekt auf das neue Jahr angestoßen. Für die feierliche musikalische Umrahmung sorgten Mädchen und Jungen aus Plötzkau, die fleißig in der Musikschule lernen und musizieren. Aufgrund glatter Straßen mussten sie die Moderation des Programmes selbst übernehmen, da die Anwesenheit ihrer Lehrerin nicht möglich war.

In seiner Ansprache blickte Peter Rosenhagen auf die zahlreichen im Jahr 2025 umgesetzten Projekte zurück. Dazu zählen unter anderem der Bau der Steganlage in Großwirschleben, die Errichtung einer neuen Bushaltestelle in Plötzkau, das Familiencafé auf dem Bleichplan sowie die Erweiterung der Spielplätze für unsere Kinder.

Auch für das Jahr 2026 hat sich die Gemeinde viel vorgenommen.

Die Sanitäranlagen im Sportlerheim müssen dringend erneuert werden, ebenso Küche und Ausschank im Haus der Vereine. Der Schlossberg und sein Vorplatz sowie die Fußwege samt Parkplätze in der Alslebener Straße werden neu gestaltet. Zudem laufen Planungen für den Dorfladen und den Breitbandausbau. Für die Schulstraße in Großwirschleben werden derzeit geeignete Finanzierungsmöglichkeiten geprüft. Darüber hinaus stehen weitere Projekte auf der Agenda.

Neben den baulichen Vorhaben ist auch das kulturelle Leben in der Gemeinde weiterhin sehr aktiv. Dank des großen Engagements unserer Vereine.

Im Rahmen des Neujahrsempfangs wurden zudem engagierte

Vereinsmitglieder geehrt. Monika Sack erhielt eine Auszeichnung für ihr Wirken im Dorfbauverein St. Bonifatius in Großwirschleben. Aus gesundheitlichen Gründen konnte sie die Ehrung leider nicht persönlich entgegennehmen.

Kristin Fiedler wurde vom Geflügelzuchtverein besonders gewürdigt. Karola und Uwe Brendel vom Gartenverein Plötzkau wurden ebenfalls ausgezeichnet. Über einen Blumenstrauß und Präsent vom Bürgermeister anlässlich der Eröffnung ihres neuen Friseursalons im Bründelschen Weg durfte sich Marlene Marquardt freuen.

Der Bürgermeister gratulierte allen recht herzlich und ließ es sich nicht nehmen Dankesworte für die vielfältige Unterstützung in der Gemeinde an Familie Gutting von der Saalemühle zu richten. Ebenso dankte er dem Landtagsabgeordneten Stefan Ruland für sein stets offenes Ohr und seine Unterstützung bei den Anliegen der Gemeinde.

Im Anschluss an den offiziellen Teil des Abends lud Peter Rosenhagen (aus privater Kasse) zu Schnittchen und Getränken ein. Im Namen des Gemeinderates danke ich Peter Rosenhagen, den Mitwirkenden und Gästen für einen rundum gelungenen Abend in angenehmer Atmosphäre



Federspektakel in Plötzkau: Rekordbesuch und glückliche Nachwuchszüchter



Foto: Martina Zabel

Vereinsvorsitzender Torsten Winselmann Eröffnet vor vielen Interessierten die Schau

Brut-Projekt setzt Erfolgsserie fort

Ein besonderes Highlight war erneut die Beteiligung der Grundschule MUTIG. Die Schülerinnen und Schüler der jetzigen 4. Klasse, die bereits 2025 mit ihrem Brutprojekt starteten, bewiesen echtes Expertenwissen. Die von den Kindern aufgezogenen Tiere erreichten bei der Bewertung hervorragende 95 Punkte. „Es ist großartig zu sehen, mit wieviel Herzblut die Kinder dabei sind. Das sie erneut einen Pokal mit nach Hause nehmen konnten, ist der verdiente Lohn für ihre Arbeit“, so eine Stimme des Vereins. Blick in die Zukunft

Nach dem Erfolg ist vor dem Erfolg: Auch in diesem Jahr wird das Brutprojekt mit Unterstützung des RGZV fortgesetzt. Die aktuelle 3. Klasse darf sich bereits darauf freuen, ab 25.03.2026 das Wunder des Schlüpfens im Sachkundeunterricht hautnah mitzuerleben und die Verantwortung für die kleinen Schützlinge zu übernehmen.

Martina Zabel RGZV Plötzkau

Vom 16. bis 18. Januar 2026 verwandelte sich der Saal des Hauses der Plötzkau wieder in das Mekka für Geflügeliebhaber. Der RGZV Plötzkau lud zur großen Geflügelschau ein und die Resonanz war überwältigend. Vielfalt, die begeistert. Insgesamt 30 Aussteller präsentierten stolze 280 Tiere aus 30 unterschiedlichster Rassen. Von prachtvollen Hähnen bis hin zu seltenen Taubenrassen – die Qualität der Zuchtergebnisse war beeindruckend. Besonders erfreulich: Nicht nur die Eröffnung am Samstagmorgen, sondern die gesamte Ausstellungsdauer über war die Schau hervorragend besucht. Das rege Interesse der Besucher zeigt, wie tief die Kleintierzucht noch immer in der Region verwurzelt ist.



Foto: Martina Zabel

Pokalübergabe an die 4. Klasse der Grundschule

Friseursalon Marleèn: Ein neues Kapitel, das Plötzkau verzaubert!

Wer hätte gedacht, dass ein Umzug so viel frischen Wind in den Ort bringen kann? Der **Friseursalon Marleèn** ist an seinem neuen Standort im Bründelschen Weg 15 angekommen und hat sich innerhalb kürzester Zeit zum heimlichen Herzstück von Plötzkau entwickelt.

Besonders spannend: Der Umzug hat echte Entdecker angelockt! Marleèn konnte bereits Neukunden begrüßen, die bisher gar nicht wussten, dass das Haarglück direkt vor ihrer Haustür liegt.

Fragt man die Kunden nach dem neuen Ambiente, fallen Begriffe, die man sonst eher aus dem Urlaub kennt: „**Wie Wellness beim Friseur**“, schwärmt die eine. „**Es fühlt sich an wie im eigenen Wohnzimmer**“, sagt der andere. Und manch einer vergisst beim Blick in den Spiegel fast, dass er zum Schneiden da ist – die Atmosphäre erinnert eher an ein gemütliches Café, in dem man am liebsten den ganzen Nachmittag verweilen würde.

Dass Marleèn alles richtig gemacht hat, beweist die Treue der Stammkunden. Selbst unsere Senioren lassen sich nicht aufhalten: Mit dem Rollator geht es sicher ans Ziel. Ihr humorvolles Fazit zum neuen Standort?

„Ach, Plötzkau ist durch den Umzug einfach nur ein Stückchen größer geworden!“

Bericht Martina Zabel

20 Jahre Kosmetikstudio Bianca Winselmann: Mit Herz und Hand zum Erfolg

Wer hätte das am **6. Februar 2006** gedacht? Was als mutiger Schritt in die Selbstständigkeit begann, ist heute eine feste Institution in Plötzkau. Das Kosmetikstudio Bianca Winselmann feiert sein **20-jähriges Jubiläum!**

Die Anfänge waren unkonventionell: In der Sauna der Familie Landsmann legte Bianca den Grundstein. Doch der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten. Bereits zwei Jahre später folgte der Umzug.

Treue wird hier großgeschrieben. Ein besonderes Markenzeichen: Der „Hausbesuch-Freitag“. Ob Sturm oder Sonnenschein – Bianca bringt die mobile Fußpflege direkt zu ihren Kunden nach Hause, ein Service, den besonders die Senioren im Dorf sehr schätzen.

Ein herzliches Dankeschön

Nach zwei Jahrzehnten voller Vertrauen und toller Gespräche zieht Bianca Winselmann glücklich Bilanz:

„Es sind nicht nur Behandlungen, es sind die Begegnungen, die meine Arbeit seit 20 Jahren so besonders machen!“

Ein riesiges Dankeschön geht an alle treuen Kundinnen und Kunden, die diesen Weg gemeinsam mit ihr gegangen sind

Der Heimatverein beglückwünscht Jungen Handwerksgelesen

BEST OF HANDWERK

Am 12. Februar 2026 fand in Magdeburg die Deutsche Meisterschaft im Handwerk statt.

Siegerinnen und Sieger Sachsen-Anhalts aus dem Jahr 2025 wurden vorgestellt und ausgezeichnet. Im Bereich Bau- und Ausbauberufe wird es dann interessant für uns.

Der Sieger der Berufsgruppe Maurer kam aus unserer Verbandsgemeinde. Und nicht nur das! Er kam aus unserer Gemeinde aus Großwirschleben.

Jean Luc Purr wurde als Sieger geehrt.

Wie kam es dazu? Jean Luc Purr machte seine Ausbildung bei Universalbau in Bernburg. Er schaffte diese sogar in verkürzter Zeit. Und konnte schon bald seinen Gesellenbrief in den Händen halten. Im Oktober 2025 durfte er dann an einem Wettbewerb teilnehmen. Sein gutes Vorankommen lag gewiss auch etwas mit daran, dass er noch zusätzlich einen guten Lehrmeister hatte. Ein befreundeter Handwerker hat ihn unterstützt, wo er nur konnte und seine umfangreichen praktischen Erfahrungen an Jean Luc weitergegeben.

Ich denke, wir alle können stolz sein auf diesen jungen Mann. Denn zusätzlich zu diesem Sieg und der Auszeichnung in Magdeburg, durfte er dann auch noch am Bundeswettbewerb in Bayern teilnehmen. Auch ohne nochmaligen Sieg war das eine große Ehre für ihn.

Wir wünschen dem jungen Mann alles Gute für sein weiteres Leben und viel Erfolg im Beruf.

Denn gute Maurer brauchen wir alle.

Renate Lisok



Schulfasching in Plötzkau Buntes Treiben im Haus der Vereine



Was für ein Faschingsdienstag! Im festlich geschmückten Haus der Vereine feierte unsere Schule einen rundum gelungenen Schulfasching. Dank der Unterstützung des Plötzkauer Karnevalsverein Grün-Gelb 1956 e.V. wurde der Saal zur perfekten Faschingskulisse. Bunt, fröhlich und voller guter Laune. Mit viel Witz und Selbstbewusstsein führte die 4. Klasse durch das Programm. Die Schülerinnen und Schüler übernahmen die Moderation und präsentierten eigene Beiträge. Das sorgte für viele Lacher und großen Applaus. Unterstützt wurden sie vom Kinderelferrat, der das närrische Treiben mitgestaltete. Ein besonderes Highlight war der Auftritt der Krümelgarde des Karnevalsvereins sowie der Tanz der Kinder aus unserer AG Cheerleading. Mit schwungvollen Tänzen, strahlenden Gesichtern und farbenfrohen Kostümen brachten sie echte Faschingsstimmung in den Saal. Natürlich durfte auch unser Schulprinzenpaar nicht fehlen. Prinzessin Maya die Erste und Prinz Leonardo der Erste wollten gemeinsam mit Professor Dr. Popelnas eine Zeitreise zum ersten Plötzkauer Karneval vor 70 Jahren unternehmen. Doch dabei ging etwas schief. Statt in die Vergangenheit ging es 70 Jahre in die Zukunft. Plötzlich standen eine gereifte Prinzessin und ein erfahrener Prinz auf der Bühne. Der Feierlaune tat das jedoch keinen Abbruch. In Plötzkau wird schließlich in jedem Alter gern gefeiert. Nach dem Programm hieß es Spiel, Spaß und Konfetti. An verschiedenen Stationen konnten die Kinder tanzen, lachen und gemeinsam einen fröhlichen Faschingstag erleben. Ein herzlicher Dank gilt dem Plötzkauer Karnevalsverein für die Nutzung des geschmückten Saales sowie Andreas Braun für die musikalische Begleitung. Ein Fest, das allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Prinzessin Maja I. &
Prinz Leonardo I.

Bericht Christina Vitaj



Plötzkauer Karnevalsverein Grün-Gelb 1956 e.V.

70 Jahre Karneval – Ein Jubiläum voller Freude und Gemeinschaft

In dieser Session durften wir ein ganz besonderes und emotionales Ereignis feiern: 70 Jahre Karneval in unserem Dorf! Sieben Jahrzehnte voller Engagement, Zusammenhalt, Tradition und unzähliger schöner Momente liegen hinter uns. Dieses stolze Jubiläum wurde mit einer unvergesslichen Session gekrönt – gleich drei ausverkaufte Prunksitzungen haben gezeigt, wie lebendig und geliebt unser Karneval ist. Der Saal war erfüllt von Lachen, Applaus und einer Stimmung, die man einfach spüren konnte.

Kinderkarneval – Unsere Kleinsten ganz groß

Beim Kinderkarneval gehörte die Bühne ganz unserem Nachwuchs. In einem kleinen, mit viel Liebe gestalteten Programm traten hauptsächlich unsere Kindergruppen auf. Mit strahlenden Augen, bunten Kostümen und einer großen Portion Aufregung zeigten sie, was sie in den letzten Wochen fleißig einstudiert hatten. Der Stolz in den Gesichtern der Kinder – und natürlich auch der Eltern – war unbezahlbar. Es ist einfach wunderbar zu sehen, mit wieviel Freude und Begeisterung unsere Jüngsten dabei sind.



Andreas Braun und
Ricky Beck moderierten gemeinsam.
Jule Braun begeisterte wieder als Till.

Rentnerkarneval – Gemeinsam Erinnerungen genießen

Unser Rentnerkarneval war ebenfalls ein ganz besonderer Nachmittag. Hier wurde das komplette Programm der Session aufgeführt – von schwungvollen Gardetänzen über unterhaltsame Büttenreden bis hin zu stimmungsvollen Showeinlagen. Es wurde geschunkelt, gelacht und mitgesungen. Viele unserer älteren Gäste begleiten uns schon seit Jahrzehnten – umso schöner ist es, ihnen auf diese Weise Danke zu sagen und gemeinsam närrische Stunden zu verbringen.



Mit Herz unterwegs – Besuche in Plötzkau und Güsten

Gerade im Jubiläumsjahr war es uns ein Herzensanliegen, den Karneval auch zu den Menschen zu bringen, die nicht selbst zu unseren Veranstaltungen kommen konnten. Deshalb besuchten wir die Pflegeheime in Plötzkau und Güsten. Mit einem kleinen Programm, Musik und viel Herzlichkeit konnten wir den Bewohnerinnen und Bewohnern ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Diese Begegnungen waren für uns alle sehr bewegend und haben einmal mehr gezeigt, worum es im Karneval wirklich geht: Gemeinschaft, Nähe und Freude teilen.

Ein Abend voller Emotionen – Der große Prinzessinnenball

Ein ganz besonderes Highlight unseres Jubiläums war der Prinzessinnenball. 20 Prinzessinnen aus 70 Jahren Vereinsgeschichte kamen zusammen – ein beeindruckendes Bild und ein Moment, der für viele Gänsehaut sorgte. Besonders gerührt hat uns, dass sogar die zweite Prinzessin unserer Vereinsgeschichte an diesem Abend dabei war. Generationen standen gemeinsam auf der Bühne – ein wunderbares Zeichen dafür, wie stark unsere Tradition lebt und wie eng unser Verein über Jahrzehnte hinweg verbunden ist.



20 Prinzessinnen aus unterschiedlichen Sessionen des PKV.

Unsere Zukunft auf der Bühne – Die neue Juniorengarde

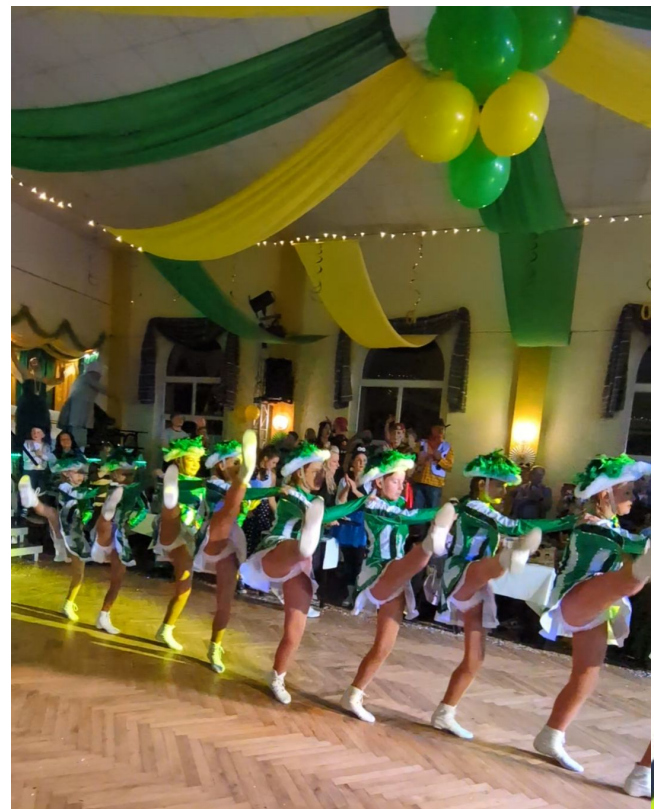
Mit großer Freude durften wir außerdem unsere neue Juniorengarde begrüßen, die erstmals in ihren neuen Kostümen auf der Bühne stand. Mit viel Fleiß, Disziplin und Teamgeist haben die jungen Tänzerinnen einen tollen Auftritt gezeigt und das Publikum begeistert. Sie sind der beste Beweis dafür, dass unser Karneval auch in Zukunft in guten Händen liegt.

Den krönenden Abschluss unseres Jubiläumsjahres bildet das **Festwochenende vom 09.-10.05.2026**

An diesen beiden Tagen möchten wir gemeinsam mit allen Vereinsmitgliedern, Unterstützern, Freunden und Gästen aus nah und fern auf 70 wunderbare Jahre zurückblicken – Erinnerungen teilen, lachen, tanzen und einfach das Miteinander genießen.

Von Herzen sagen wir Danke an alle, die unseren Verein seit 70 Jahren begleiten, unterstützen und mit Leben füllen. Ohne euch wäre das alles nicht möglich. Wir sagen Danke an unser närrisches Publikum welches uns mit ihrem Besuch zu unseren Prunksitzungen immer aufs Neue die Verbundenheit zu unserem Verein zeigt.

Auf viele weitere Jahre voller Frohsinn, Gemeinschaft und närrischer Freude!



2025 neu gegründete Juniorengarde

Bericht Andreas Braun



“Feuerwehreinsatz” der besonderen Art!

Bei strahlendem Sonnenschein hieß es am **07. März 2026**:

Ärmel hochkrepeln für den guten Zweck! Die Mitglieder unserer **Kinder- und Jugendfeuerwehr** rückten gemeinsam mit fleißigen Helfern aus, um rund um das Plötzkauer Schloss und entlang der Saale ordentlich „Klar-Schiff“ zu machen.

Ausgestattet mit Handschuhen und Müllzangen wurde jedem Unrat der Kampf angesagt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Zahlreiche Säcke wurden gefüllt und die Umgebung erstrahlt pünktlich zum Frühling in neuem Glanz.

Ein großes Dankeschön geht an:

- Die motivierten Kids und Jugendlichen der Feuerwehr.
- Alle freiwilligen Helfer aus dem Dorf.
- Die **Gemeinde Plötzkau**, die den Abtransport der schweren Müllbeutel tatkräftig unterstützte.

Gemeinsam packen wir's an – für ein sauberes Plötzkau!



Schützenverein Bründel 1991 e.V.

Am 21. und 22. Februar führten wir unsere Faschingsveranstaltung - den Samstag nach Rosenmontag - im Schützenhaus, getreu nach dem Motto: „Bunt wie das Leben! durch. 26 Mitwirkende boten ein fast 2,5-stündiges Programm. Die Stimmung war toll und unsere Gäste aus NAH und FERN waren ein tolles Publikum!



**Danke an Alle vor und hinter den Kulissen!
Es ist immer erstaunlich mit wieviel Eifer und Ideenreichtum trotz Zeit- und Finanzmangel die Umsetzung der Darbietungen erfolgte.**

Immerhin sind es mittlerweile schon 32 Jahre, wo aus einem damaligen Spaß eine jährliche Veranstaltung von über zwei Stunden entsteht.

Vereinsleben heißt auch gemeinsam etwas zu unternehmen. So organisierte der Kreisschützenverband am 07. März einen Ausflug nach Loburg anlässlich des internationalen Frauentages.

Auch unsere Damen nahmen daran teil und hatten sehr viel Spaß!

Ziel waren nicht die Störche, sondern die Brennereimanufaktur. Dort erfuhren sie alles über Destillationsverfahren und die Kunst der Aromatisierung!



Wie sagte Wilhelm Busch einmal: „ Das weiß ein jeder, wer’s auch sei, gesund und stärkend ist das Ei.

Und - um ein stärkendes Osterei zu finden, veranstaltet der Schützenverein auch in diesem Jahr wieder am Gründonnerstag am 02.04.2026 ab 18.00 Uhr – im Park ein kleines Osterfeuer. Für das leibliche Wohl wird natürlich auch gesorgt, nur für warme

Kleidung ist jeder selbst verantwortlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Schützenverein Bründel 1991 e.V.

Im Frühjahr wird der Frühjahrsputz nicht nur im Haus, sondern auch vor dem Haus groß geschrieben.

Am 18.04.2026 ab 9.30 Uhr möchten wir im Park einen Frühjahrsputz durchführen. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns dabei unterstützen könnten. Besonders unsere Kleinen haben täglich im Park auf dem Spielplatz viel Freude und das sollte auch weiterhin so bleiben.

Für eine kleine Stärkung wird gesorgt! Wir freuen uns auf tatkräftige Unterstützung! Eigene Gartengeräte können selbstverständlich mitgebracht werden.

*Wir wünschen ALLEN ein
gesundes und frohes
Osterfest!*



Frühjahrsputz und Angelspaß: Neuigkeiten vom Anglerverein

Der Herbst zeigte sich von seiner arbeitsreichen Seite: Am **15. November 2025** trafen sich zahlreiche Mitglieder zum letzten großen Arbeitseinsatz des Jahres. Gemeinsam wurde die „Lösewitzer Laube“ winterfest gemacht. Dank der tatkräftigen Unterstützung vieler helfender Hände wurden das Vereinsheim und das umliegende Gelände gründlich von Laub und Dreck befreit. Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer für diesen sauberen Saisonabschluss!

Termine 2026: Petri Heil!

Damit die Ruten rechtzeitig bereitstehen, kommen hier die wichtigsten Angeltermine für die kommende Saison:

- **09.05.2026** – 06:30 Uhr: Bründel
- **23.05.2026** – 06:30 Uhr: Bründel
- **13.06.2026** – 06:30 Uhr: Bründel
- **11.07.2026** – 17:00 Uhr: Großwirschleben
- **05.09.2026** – 06:30 Uhr: Saalepokal, Großwirschleben



Vorschau: Arbeitseinsätze 2026

Auch im neuen Jahr gibt es am Gewässer und am Vereinsheim viel zu tun. Bitte merkt euch

folgende Termine vor:

- **05.06.2026 & 06.06.2026**
- **20.06.2026**
- **14.11.2026**

Hinweis: Art und Umfang der jeweiligen Einsätze werden rechtzeitig vorab bekannt gegeben.



Kleiner Rückblick des SV Plötzkau 1921 e.V. auf das Jahr 2025



Am 23.12.2025 fand der Weihnachtsmarkt des Sportvereins auf dem Bleichplan statt. Dank vieler Mithelfer war es für den Nachwuchs und alle Mitglieder und Besucher ein toller Nachmittag

Eine Woche später fand die Weihnachtsfeier im "Haus der Vereine" statt. Zahlreiche Mitglieder und Sponsoren verbrachten einen gemütlichen Abend.



Am Ende des Fußballjahres 2025 belegte die **1. Mannschaft** in der Landesklasse 3 einen starken zweiten Platz. Auch die **2. Mannschaft** konnte nach dem Aufstieg in die Kreisliga weiterhin überzeugen und **grüßte zum Jahresende sogar von der Tabellenspitze**. Zudem steht **unsere Erste** erneut im Halbfinale des Salzlandpokals.

Geselliges Beisammensein im SOS Kinderdorf „Familiencafé“ in Plötzkau

Wir genießen abwechslungsreiche Nachmittage.

An Fastnachtdienstag herrschte im Jugendclub des SOS-Kinderdorf wieder ausgelassene Stimmung. Nein, nicht nur durch unsere jugendlichen Besucher; 14 muntere Seniorinnen haben sich dort zu einem Faschingsnachmittag bei Kaffee und Kuchen getroffen. Es wurde viel gelacht, erzählt und in Erinnerungen geschwelgt. Seit fast 2 Jahren finden im SOS- Familiencafé, oder je nach Witterung, im Jugendclub regelmäßig Nachmittage für interessierte Bürger, die dem Jugendalter längst entwachsen sind, statt.

Die Kaffeenachmittage sind inzwischen zu einem festen Termin im Kalender geworden. Durch zwei engagierte Ehrenamtliche (S. Hinzdorf und B. Rosenhagen) werden diese Nachmittage organisiert, die ganz im Zeichen von Austausch, Gemeinschaft und schönen Erinnerungen besteht. Ihnen ist wichtig, dass sich jede und jeder willkommen fühlt. Bei Kaffee und frischem selbstgebackenen Kuchen gibt es viele angeregte Gespräche. Je nach Jahreszeit werden kleine Feste gefeiert, ob Advent, Fasching, Frühlings- oder Sommerfest. Es wird gebastelt und Handarbeiten gefertigt. Es werden aber auch alte Fotos hervorgeholt, betrachtet und mit persönlichen Geschichten zum Leben erweckt.

Die Seniorennachmittage sind ein lebendes Beispiel dafür, wie Gemeinschaft Generationen verbindet und wie wichtig Orte sind, an denen sich Menschen austauschen können. Gerade für Menschen, die sich im Alltag manchmal einsam fühlen bedeuten dies Nachmittage Gemeinschaft und Wertschätzung. Wir freuen uns schon auf das nächste Treffen.

B. Rosenhagen



Informationen der Evangelischen Kirchengemeinde Plötzkau mit Bründel und Großwirschleben



Foto erstellt mit Google Gemini

Liebe Leserinnen und Leser!

Der Gemeindegkirchenrat möchte noch einmal folgendes deutlich machen: **In unsere Kirchen kann JEDER kommen!**

Alle Veranstaltungen sind grundsätzlich öffentlich und offen für alle Interessierten; also z. B. auch eine Konfirmationsfeier und sogar eine Trauung. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!** Außerdem laden wir zur Kinderkirche, zum Jugendtreff (Konfirmanden), zur Chorprobe, zu Seniorennachmittagen, Konzerten und zur Sprechstunde ein. Andere Vorschläge und Wünsche nehmen wir gern entgegen. In den nächsten Ausgaben möchten wir Ihnen unsere Angebote kurz vorstellen.

Es grüßen die Verantwortlichen der Kirchengemeinde Plötzkau und Großwirschleben

CHOR

Seit vielen Jahren treffen sich regelmäßig einige Frauen, um gemeinsam zu singen. Deshalb möchten wir uns wohl eher als Singkreis bezeichnen. Wenn SIE und SIE aber dazukommen, dann macht es uns noch mehr Freude. Es werden keine besonderen Voraussetzungen erwartet. Unsere Chorleiterin gibt sich viel Mühe mit uns. Im Seniorenheim und bei den Rentnern sind wir gern gesehene Gäste. Wir proben mittwochs um 18 Uhr.

Bei Interesse Termine und Ort noch genauer erfragen. Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

- **Karfreitag, 03. April um 14 Uhr**
Gottesdienst mit Abendmahl in der Plötzkauer Friedhofskapelle (mit schwedischer Gesangsgruppe)
- **Ostermontag, 06. April um 14.30 Uhr**
Fröhlicher Ostergottesdienst und Kaffeetrinken in der Großwirschlebener Kirche (Mitgestaltung durch unsere Konfirmanden u. a.)
- **Sonntag, 19. April um 16 Uhr**
Vorstellung unserer Konfirmanden in der Plötzkauer Kirche (Die Jugendlichen gestalten diese Veranstaltung selbst.)
- **Pfingstsonntag, 24. Mai um 13.30 Uhr**
Konfirmation mit Einsegnung und Abendmahl in der Plötzkauer Kirche
- **Samstag, 13. Juni um 15 Uhr**
Goldene Konfirmation in der Plötzkauer Kirche (Konfirmationsjahrgänge 1974-1977)



Foto erstellt mit Google Gemini

Der Schlossverein konnte zum Jahreswechsel wieder eine positive Bilanz ziehen.

So haben die Mitglieder auch im vergangenen Jahre eine Reihe von Vereinshöhepunkten geschaffen. Es fand unter anderem das mittlerweile traditionelle Glühweintrinken auf dem Schlosshof statt. Hier hat man in lockerer Stimmung zusammengefunden und Erfahrungen und Erlebnisse ausgetauscht. Die Mitgestaltung des Weihnachtsmarktes und die Teilnahme am Neujahrsempfang des Bürgermeisters waren weitere Aktivitäten des Vereins.

Die im Januar durchgeführte Mitgliederversammlung in Verbindung mit einem Arbeitsessen wurde genutzt, um die Aktivitäten und Höhepunkte für das laufende Jahr zu besprechen und entsprechend zu planen. So wird das Museum wieder im Frühjahr wieder seine Pforten öffnen und seine Ausstellungsräume frisch geputzt präsentieren. Wir würden uns freuen, wenn die Plätzkauer wieder regen Gebrauch davon machen würden.

Wer persönliches Interesse an einer Mitarbeit im Verein hat, ist natürlich herzlich willkommen. Wir brauchen immer neue Ideen und Mitstreiter, damit unser Schloss erhalten wird. Es ist gut zu wissen, dass eine Mitgliedschaft keinerlei Mitgliedsbeiträge nach sich zieht, es wird lediglich die ehrenamtliche Mitarbeit, im Rahmen der persönlichen Möglichkeiten, erwartet. Man kann sich aber auch als „Freund“ des Schlosses aktiv beteiligen. Für jede Unterstützung sind wir dankbar. Selbst wenn Sie im Keller oder auf dem Dachboden noch erhaltenswerte Dinge finden, die es sich lohnt, gezeigt zu werden, nehmen wir diese Dinge gerne im Rahmen einer Leihgabe in unsere Ausstellung auf.

Das Schloss wird also weiterhin mit Leben erfüllt sein. Ob Museum, Gestaltung von Ferientagen, Trauungen und anderen Veranstaltungen. Lassen Sie uns gemeinsam dafür Sorge tragen, dass Plätzkau mit seinem Schloss nicht nur zu sehen, sondern auch zu erleben ist.

Ihr Verein Schloss Plätzkau e.V.



Foto Torsten Querfurt